

Gemeindenachrichten St. Johannes Evangelist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen



Gemeindebüro
St. Johannes Evangelist,
Barbarastr. 10
46047 Oberhausen
Telefon: 86 62 86
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag :
09.00 – 11.00 Uhr

st.johannes-evangelist.oberhausen@bistum-essen.de oder Gemeindebuero.JOH@marober.de www.marober.de

Nr. 09 / 2014

19./20.04. – 03./04.05.2014

Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Wie soll das Leid der Welt, das wir täglich selbst erleben, ausgehalten werden können, wenn es Christus am Kreuz nicht gäbe?

Wie viel leichter macht es da doch der Glaube, dass Gott den Menschen auch in Leid und Tod nicht allein lässt; dass Gott selbst Leid und Tod – bis ans Kreuz – ausgehalten und selbst ertragen hat, aber damit eben nicht am Ende war! Es tut gut, wenn es sollte Nächte wie heute gibt, die uns auch in den Texten der Liturgie mitnehmen – vom Anfang der Welt bis zur kommenden Vollendung. Es ist für den, der das schwer glauben kann, ein wunder Punkt, dass Gott selbst in seiner Allmacht dennoch leiden und sterben musste, dass es bis heute Leid auf der Welt gibt. Es tut aber gut, wenn ich im eigenen Leid spüre: Ich bin nicht allein. Es gibt Menschen, die mittragen und mitgehen.

Selbst wenn niemand mehr da ist, dann bleibt mir Gott. Ich kann nie tiefer fallen als in seine Hand. Das ist eine Botschaft vom Kreuz, aber auch eine Botschaft vom Leben: eine Hoffnungsbotschaft, eine Osterbotschaft! Gott geht meine Wege auch im Leid mit – hin zum Leben. Das bezeugt die Geschichte von dem, der Mensch geworden ist, der für uns gekreuzigt wurde und auferstanden ist. Das ist die Geschichte des Jesus von Nazaret: Er ist Christus, der Auferstandene. Und das ist unser Osterglaube, der uns gerade im eigenen Leid herausfordert: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das letzte Wort heißt Leben!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedvolles und gnadenreiches Osterfest und den Segen unseres auferstandenen Herrn!

Ihr(e) Pastor Peter Meyer, Diakon Rainer Könen und Gemeindeferentin Claudia Schwab

Karsamstag 19.04.

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

21.00 Uhr Osternachtfeier

beginnend mit der Segnung
des Osterfeuers vor der Kirche

*Nach der Osternachtfeier laden wir die Gemeinde
herzlich zur Agape in den Gemeindesaal ein!*

Sonntag 20.04. OSTERSONNTAG

1.L.: Apg 10,34a.37-43 2.L.: Kol 3,1-4 oder 1Kor 5,6b-8
Ev.: Joh 20,1-9 oder Lk 24,1-12

09.30 Uhr Feierliche Familienmesse

mit Taufe des Kindes: Johnny Zachow

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus Abendfrieden

Kollekte Samstag u. Sonntag: für Kirche u. Gemeinde

Montag 21.04. Ostermontag

09.30 Uhr Feierliches Hochamt

mit lateinischen Gesängen

Mittwoch 23.04. - keine Hl. Messe

Donnerstag 24.04. – keine Hl. Messe

Freitag 25.04.

16.00 Uhr Dankmesse anl. der Goldhochzeit

Von Marianne und Josef Brinker,

Leb. u. Verst. d. Fam. Tomczak, Brinker u. Ingenbleek

Die Osterkerze in diesem Jahr trägt folgendes
Symbol und Motto
des diesjährigen Katholikentag in Regensburg



Als Brückenbauer fallen Katholikinnen und Katholiken vielleicht schlichtweg dadurch auf, dass sie in ihrem gelebten Leben Menschen zusammenbringen, die von selbst nicht zusammenfinden, Gespräche ermöglichen und Versöhnung stiften. Sie sind dort anzutreffen, wo andere deshalb nicht mehr an den Gräben und Abgründen ihres Lebens verzweifeln, weil jemand ihnen eine Brücke schlägt. Und indem sie ihr eigenes und das Leben anderer vor Gott hin tragen, bauen sie Brücken zu Gott, werden sie für den einen und die andere selbst zur Brücke zwischen Erde und Himmel.

Brückenbauer brauchen wie ihre Brücken vor allem eines: ein festes Fundament, auf dem sie stehen. Wer für andere Brücken schlagen will, muss selber einen festen Stand haben und zuverlässigen Boden unter den Füßen: Jesus Christus. Nur mit ihm kann der Brückenbau gelingen.

2. SONNTAG IN DER OSTERZEIT

Vor acht Tagen haben wir das Osterfest gefeiert; heute, am Oktavtag, sehen wir die Jünger noch ganz und gar unter dem verstörenden Eindruck des leeren Grabes. Aber aus den unsicheren, ängstlichen und zweifelnden Aposteln werden Menschen, die mutig und überzeugt die Auferstehung Christi verkünden. Und die Urgemeinde hielt fest an ihrer Lehre. Die Gläubigen brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl. – Heute werden in vielen Gemeinden Mädchen und Jungen erstmals zur heiligen Kommunion geführt. Für sie wollen wir beten, aber auch für uns, das wir mutige und überzeugte Christen werden, die glauben, auch wenn sie nicht sehen, die gegen alle scheinbare Realität eine lebendige Hoffnung haben.

1.L.: Apg 2,42-47 2.L.: 1 Petr 1,3-9 Ev: Joh 20,19-31

Samstag 26.04.

15.00 Uhr Tauffeier

Taufe des Kindes: Duydan Pham

18.00 Uhr Vorabendmesse

SWA Hilda Hoffmann, + Johannes Kötters,
++ d. Fam. Kötters, ++ Heinrich u. Frieda Kruse,
++ Karl-Heinz Kerkmann u. Familie, ++ Ehel. Ulrich u.
Renate Groß

Sonntag 27.04.

09.30 Uhr Gemeindemesse

Kollekte Samstag und Sonntag: Kirche u. Gemeinde

Dienstag 29.04.

08.15 Uhr Wort-Gottes-Feier der Schule

Mittwoch 30.04.

08.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mitteilungen und Termine

Sonntag 20. April

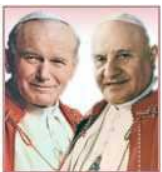
Nach der hl. Messe Osterhasen suchen im Garten beim Pastor

Sonntag 27.04.

Nach der Messe: Üben der Messdiener

Sonntag 04. Mai

10.30 Uhr Kuchenverkauf nach der hl. Messe



Papst Franziskus erhebt seine Vorgänger Johannes XXIII. und Johannes Paul II. am selben Tag in den Heiligenstand. Zwei Päpste werden heilig. Der eine war verantwortlich, dass der Ostblock auseinanderbrach und dass er in seinem Sterben die Gebrechlichkeit des Menschen annahm. Der andere hat mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil die Kirche dazu bewegt, sich aus der Starre zu lösen und die Einheit der Christen voranzutreiben. Weil sie also beide sich in besonderer Weise die Nachfolge Jesu gestellt haben, erklärt Papst Franziskus zwei seiner Vorgänger zu vorbildlichen Christen: Am Sonntag nach Ostern, dem Tag der Barmherzigkeit, ist die Heiligsprechung des Konzils-Papst Johannes XXIII. und des aus Polen stammenden Papstes Johannes Paul II.

Das Erinnerungsbild beider Hl. Päpste liegen ab dem 26.04. im Vorraum der Kirche aus.

Donnerstag 01.05.

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

mit Eröffnung der Maiandachten in der Krypta

Freitag 02.05. – keine Hl. Messe

Samstag 03.05.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Leb. u. Verst. d. Fam. Menges / Emmerich, + Maria Müller,
++ d. Fam. Keuenhoff u. Neuhaus, + Klaus Kistingner

Sonntag 04.05.

09.30 Uhr Gemeindemesse

JG ++ Ehel. Elisabeth u. Alfred Krajnc und Sohn Egon, so-
wie Josef Kötters

Kollekte Samstag u. Sonntag: für Kirche u. Gemeinde

Neues aus dem

Förderverein St. Johannes Evangelist:

Einige unserer liturgischen Bücher (Lektionare) sind in die Jahre gekommen. Wir freuen uns daher, dass aus Mitteln des Gemeindehaushalts und mit finanzieller Hilfe des Fördervereins St. Johannes fünf neue Messbücher angeschafft werden konnten. Der Förderverein hat die Kosten für den Kauf einer Kleinausgabe des Messbuchs und eines Lektionars für Marienmessen übernommen.

Fastenessen 2014

In diesem Jahr haben sich 74 Personen zum Fastenessen im Gemeindesaal eingefunden. Das Missioprojekt „Menschenwürdig leben – überall“ wurde vorgestellt. Zum Beitrag von 306 € kamen 174 € aus der Spendenbox, 50 € vom Gemeindetreff als Spende, sowie 36,40 € aus dem Getränkeverkauf zusammen. Der Gesamtbetrag ergab 566,40 €. Die Kartoffeln wurden ebenfalls gespendet. Für den Einkauf wurden 161 € benötigt. Die Spendensumme von 405,40 € wurde auf 410 € erhöht und am 07.04.2014 an Misio überwiesen. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt dem Team, das dieses Essen vorbereitet hat.

Termine, die in den nächsten Gemeindenachrichten Sa/So 03./04.05. – Sa/So 17./18.05. zu lesen sein sollen. bitte bis Mi. 30.04. im Gemeindebüro melden.